La-Ola-Welle in Braunshardt
HSG WBW – Bayer 04 Leverkusen 15:40 (6:19)

Es war ein voller Erfolg, darüber waren sich alle Verantwortlichen der HSG WBW einig. Ein volles Haus, ein toller und übermächtiger Gegner und 55 Tore, die Handballfans kamen auf ihre Kosten. Besonders die Jugendlichen der HSG waren begeistert, denn es gab für jeden ein Mannschaftsfoto, dazu Autogrammkarten und Nationalspielerinnen zum Anfassen.
Der 12-fache Deutsche Meister und aktuelle Pokalsieger Bayer 04 Leverkusen gab auf der Durchreise zu einem Trainingslager in der Sportschule Saarbrücken seine Visitenkarte in der Sporthalle Braunshardt ab. Ca. 400 Zuschauer, darunter auch die Kinder vom Handball-Camp der HSG sorgten für die richtige Stimmung. Nachdem Edmund Hofmann vom Weiterstädter Förderverein Handball die Zuschauer und den Büttelborner Bürgermeister Horst Gölzenleuchter sowie Weiterstadts Bürgermeister Peter Rohrbach begrüßte übernahm Hallensprecher Günter Heinrich das Mikrophon und stellte alle Spielerinnen der beiden Mannschaften vor.
Das Spiel jedoch verlief einseitig. Zu groß war der Respekt der HSG vor der Mannschaft um Leverkusens Trainerin Renate Wolf (seit 1996). Die spielerischen Möglichkeiten des Erstligisten, dazu die physische Überlegenheit führten schnell zu einer deutlichen Führung. Von großem Nachteil war wieder einmal der geharzte Ball. In den ersten 10 Minuten kam das Team von Trainerin Ute Bendrich gar nicht damit zurecht.
Spielstand nach 10 Minuten 0:8, da war auch HSG-Torfrau Sabrina Voos ohne Chance. Nach dem 1. Treffer der HSG durch Bettina Koszela zum 1:8 in der 11. Min. lief es dann besser bei der HSG. Ilka Fickinger mit 2 Treffern und Bettina Koszela trafen zum 4:11 (14.). Herausragende Spielerin der Gäste war die 127-fache Nationalspielerin Anna Lörper auf der Rückraum Mitte. Sie lenkte das Spiel des TSV Bayer 04 Leverkusen und war mit 7 Treffern erfolgreichste Spielerin.
Mit Denisa Glankovicova (48 A für Slowenien), Laura Steinbach (50 A) und Klara Woltering (115 A, Tor, 2. Halbzeit) standen weitere Nationalspielerinnen in den Reihen der Gäste. In der 1. Halbzeit hütete Laura Glaser (22 Jun.-Lsp., früher Bensheim/Auerbach) das Tor des Pokalsiegers, und mit Penda Bönninghausen (14 Jun.-Lsp.), Elisabeth Garcia (38 Jun.-Lsp., Juniorenweltmeisterin 2008) und Marlene Zapf (45 Jun.-Lsp., Juniorenweltmeisterin 2008) verfügt das Team über weitere Talente im Deutschen Handball.
Bei Gastgeber HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden fehlten mit Tina Dammel, Sonja Bleibdrey und Celina Schwarzkopf gleich 3 Rückraumspielerinnen. Aufgrund des Doppelspielrechts für die A-Jugendspielerinnen der HSG hatte Ute Bendrich allerdings viele Alternativen.
„Im Vordergrund sollte der Spaß, das Erlebnis gegen einen Bundesligisten zu spielen, stehen“, so Ute Bendrich nach dem Spiel. Das Ergebnis war zweitrangig. Dieses Ziel wurde erreicht. Bis zur Halbzeit erhöhten die Gäste auf 4:18, ehe Laura Himmelheber zum 5:18 (27.) und Christiane Löffler zum 6:18 (28.) für die HSG trafen.
Nach dem Wechsel hütete Melanie Nickel das Tor der HSG. Nachdem Ilka Fickinger einen 7m verwandelte bauten die Gäste ihren Vorsprung auf 7:26 (43.) aus.
Danach hatte die HSG ihre beste Phase. Julia Ophoff, Bettina Koszela, Yvonne Hofmann und Ilka Fickinger (2 x) erzielten Treffer zum 12:34 (51.). Auf der Tribüne gab es ein La-ola-Welle, wer hätte das gedacht. Die Gäste ließen allerdings nichts anbrennen und erzielten weitere sehenswerte Treffer von allen Positionen. Bettina Koszela (2 x) und Ilka Fickinger erzielten die weiteren Tore der HSG zum 15:40 Endstand.

HSG: Sabrina Voos (Tor), Melanie Nickel (Tor), Ilka Fickinger (6/1), Bettina Koszela

(5), Christiane Löffler (1), Julia Ophoff (1), Laura Himmelheber (1), Yvonne Hofmann (1), Nathalie Pfingstgräf, Carina Schneider, Stephanie Nickel, Naima Volz, Carolin Fassoth, Ricarda Becker.

Bayer 04 Leverkusen: Laura Glaser (Tor), Klara Woltering (Tor), Anna Lörper (7), Lyn Byl (6), Denisa Glankovicova (5/1), Elisabeth Garcia (4), Marlene Zapf (4), Anne Krüger (4), Laura Steinbach (3), Joachim (3), Perda Bönnighausen (2), Stefanie Egger (1), Hambitzer (1).

Schiedsrichter: Weyel/Schempfs (TV Nieder-Olm)

Zuschauer: 400